



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Die **Aluminium Rheinfelden GmbH**, Friedrichstraße 80, 79618 Rheinfelden hat die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8, 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für die Einleitung von aufbereitetem Niederschlagswasser, Filterspülwasser aus der Rheinwasser-Filterstation, Prozessabwasser aus Werk 3 (Absalzwasser aus der Abgasreinigung, Kühlwasser) und Deponiesickerwasser der Deponie Karsau in den Rhein bei Rhein-km 145,938 und Rhein-km 146,215 beantragt. Gegenüber der bestehenden Erlaubnis werden die Teilstrombehandlungen geändert und optimiert, sowie weitere Maßnahmen zur Rückhaltung von abfiltrierbaren Stoffen aus dem Niederschlagswasser umgesetzt.

Das Regierungspräsidium Freiburg führt das Verfahren gemäß §§ 2 ff. der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) durch. Das Vorhaben wurde am 17.07.2020 öffentlich bekanntgemacht.

Die erhobenen Einwendungen bedürfen nach Einschätzung des Regierungspräsidiums Freiburg keiner Erörterung. Ihnen wird im Rahmen des Verfahrens Rechnung getragen werden.

Der für Dienstag, den 24.11.2020, Beginn 10:00 Uhr, im Rathaus Rheinfelden, Sitzungssaal, Kirchplatz 2, 79618 Rheinfelden (Baden) anberaumte Erörterungstermin findet daher nicht statt (§ 16 Abs. 1 Nr. 4 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV)).

Freiburg i. Br., den 13.11.2020
Regierungspräsidium Freiburg